X.

Auff ebenem Feldt künstlich abzumessen/ wie weyt ein Dorff vom andern / oder ein Baum vom andern liegt / so weyt man sehen kann/ künstlich zu erfahren.

XI.

Die Höhe oder Tieffe eines Springbrunnens/ ob man denselbigen in eine Vestung oder Statt in Rören leyten könne oder nicht/ künstlich abmessen/ vnd zu erfinden.

XII.

Wie man die Höhe eines Brunnquellens auff einen andern vnd künstlichern Weg suchen vnd finden soll/ Ob man denselben in eine Vestung oder Statt in Rören leyten oder bringen könne.

XIII.

Wie man ein Feldtlager abmessen/ mit Pfälen abzeichnen vnd befestigen soll.

XIV.

Wie man das abgemessene Lager / deßgleichen die Gänge in Bergwercken abmessen / auffs Papier in den Grundt legen vnd abreissen soll.

XV.

Wie man ein sonderlich Instrument/Directorium genannt/ machen soll/ damit man alle Dinge vnd Gebeuw in Grundt legen/ vnd auffs Papier bringen kann.

XVI.

Wie man ein Fürstenthumb oder Graffschafft / deroselben Stätte vnd Dörffer mit dem Astrolabio soll obseruiren/ abmessen/ vnd in ein Mappam oder Landtaffel bringen.

XVII.

Wie man ein gantz Königreich oder Germanien/ das ist/ gantz Deutschlandt auff eine andere Weiß/ durch der Stätte longitudinem vnd latitudinem, in eine Landtaffel künstlich bringen soll.

XVIII.

Wie man den gantzen Vmbkreyß der Erden mit dem Astrolabio obseruiren / vnd wie viel Teutsche Meylen derselbe in sich helt/ künstlich abmessen vnd erfinden soll.

Außführ-